

Einsatz im Matthäusstift

Geplatze Batterie löst Alarm aus – keine Verletzten

(so/red) Am Freitagmorgen kurz nach 8 Uhr musste die Feuerwehr zu einem größeren Einsatz im Seniorenwohnheim Matthäusstift an der Sandnerstraße ausrücken. Schuld war eine geplatze Batterie im Technikraum des Heims. Eine Evakuierung war nicht notwendig. Weder das Personal noch die Bewohner waren in Gefahr.

Die Einsatzkräfte wurden zunächst durch die automatische Brandmeldeanlage alarmiert und stellten dann im Keller Rauchentwicklung und beißenden Geruch fest. Zur Sicherheit wurden weitere Kräfte und Atemschutzträger nachalarmiert. Die Trupps bauten einen Teil der Batterien – die geplatze sowie die unmittelbar angrenzenden Batterien – aus dem Schaltschrank aus und brachten sie ins Freie. Anschließend kontrollierten die Feuerwehrleute den Raum mit einer Wärmebildkamera, stellten aber keine Auffälligkeiten mehr fest. Für Bewohner und Bedienstete des Heimes bestand zu keiner Zeit eine Gefahr.



Eine geplatze Batterie im Technikraum des Seniorenheims Matthäusstift hat am Freitagmorgen einen größeren Einsatz der Feuerwehr ausgelöst.

Foto: so

Verletzt wurde niemand. Auch eine Evakuierung war nicht erforderlich.

Die Polizei ermittelt hinsichtlich des entstandenen Schadens und der Ursache für die geplatze Batterie,

die für die Notbeleuchtung benötigt wird. Der Einsatz der Feuerwehr, die mit drei Löschzügen und rund 25 Einsatzkräften vor Ort war, dauerte rund eine Stunde.